

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	13
Die Grundlagen der Untersuchung	19
Grenzen und Territorien	19
Die Bestimmung der Grenzen mit archäologischen und historischen Methoden	19
Die Territorialisierung der Herrschaft	20
Grenzen und Territorien im Mittelalter	21
Bistumsgrenzen als Leitlinien der Territorialeinteilung im hohen Mittelalter	24
Chronologien und Typologien	30
Die Keramik	30
Die absolute Chronologie	32
Die Methoden der Burgenchronologie	35
Die Nutzungsdauer slawischer Burgen	36
Wie bedeutend war eine Burg?	38
Fluchtburg, Fürstenburg und Adelsburg	39
Die Burgenlandschaft	40
Die älteren Burgen.....	40
Die großen Stammesburgen.....	42
Die mittelslawischen Burgen	50
Die jüngeren Fürstenburgen	52
Zeitlose Sonderformen slawischer Burgen	55
Gibt es eine wilzische Burgenlandschaft?	57
Die spätmittelalterlichen Burgen	58
Die Gliederung der Nordwestslawen im frühen Mittelalter	65
Die frühen Großräume und Grenzen	65
Die ältesten Herrschaftskerne	65
Der Bayrische Geograph	68
Der Limes Saxoniae und die Westgrenze der slawischen Besiedlung	71
Die östliche Grenze des Erzbistums Hamburg	73
Die Samtherrschaft der Obodriten	76
Das Gebiet der obodritischen Samtherrschaft	80
Zur Lokalisierung der Obodriten	80
Das westliche Kerngebiet	82
Die Wagrier	85
Die Travnjane	86
Die Polaben	86
Die Obodriten	87
Die Kessiner	88
Die Satellitenstämme der Obodriten im Süden	89
Die Circipanen – Satellitenstamm der Obodriten im Osten	95
Das Stammesgebiet der Obodriten – Zusammenfassung	96
Der Verband der Wilzen	97
Die Lage der Civitas Dragawiti	97
Grenzen und Strukturen des wilzischen Gebietes	98
Wilzische Stämme im 10. Jahrhundert	100
Die Wilzen	100

Die Redarier	102
Die Tolensanen	106
Die Ukranen	107
Die Ruanen	108
Die wilzischen bzw. lutizischen Stämme im Süden	109
Der Verband der Wilzen im 8. und 9. Jahrhundert – Zusammenfassung	111
Die regio IV des Bayrischen Geographen bei den Wilzen	111
Die Gliederung der Obodriten und Lutizen seit dem 10. Jahrhundert	113
<i>Vom Stammesfürstentum zur flächenhaft gestalteten Herrschaft</i>	113
Die Einflüsse von Außen	113
Der Strukturwandel in den Stammesgebieten	114
Civitates und Burgbezirke	119
Die Kastellaneien	120
<i>Neue Strukturen bei den Obodriten</i>	121
Die neue obodritische Samtherrschaft	121
Das obodritische Bistum	124
Die Burgbezirke im Gebiet der Obodriten im 11. Jahrhundert	128
Die zentralen Orte im 11./12. Jahrhundert	130
<i>Die lutizischen Stämme</i>	132
Der Lutizenbund	132
Die Gliederung der lutizischen Stämme im 11. Jahrhundert	133
Die Nordmark	136
<i>Die spätslawischen Burgbezirke und ihre Bestandteile</i>	136
Wagrien	136
Die Polaben	138
Die Obodriten	139
Die Warnower	140
Die Kessiner	142
Das Gebiet Müritz	144
Die Circipanen	146
Die Siedlungsgrenzen im nördlichen Vorpommern	147
Die Lutizen (Redarier und Tolensanen)	148
Der Peeneraum – Die Provinz Wanzlow	151
Die Insel Rügen	152
Die Ukranen	153
Die Stammesgebiete im Süden	153
Die Landesgliederung vom 12. Jahrhundert bis zum Beginn der Neuzeit	155
<i>Die Konsolidierung der Herrschaften im obodritischen Raum</i>	155
Die herrschaftlichen Verhältnisse an der südlichen Ostseeküste bis 1227	155
Die obodritische Landesteilung von 1131	157
Die Grafschaft Ratzeburg 1143-1227	159
Das Stiftsland Ratzeburg (Land Boitin)	159
Die Territorialentwicklung in Wagrien (Grafschaft Holstein)	160
Die Grafschaft Dannenberg	161
Der Darzing und Sadelbande	161
Die Herrschaft Mecklenburg von 1131 – 1179	163
Die Grafschaft Schwerin	166
Das Stiftsland Schwerin	166
Circipanien unter pommerscher Hoheit	167
Die Herrschaft Mecklenburg bis zur ersten Hauptlandesteilung	169

Die Konsolidierung der Herrschaft in lutizischen Gebieten	172
Ost- und Westpommern – Vor- und Hinterpommern. Pommern westlich der Oder	172
Die lutizischen Gebiete bis 1159	172
Die erste westpommersche Landesteilung (nach 1159)	174
Das pommersche Territorium westlich der Oder 1187 – 1264	175
Das pommersche Territorium westlich der Oder im 12. Jahrhundert	177
Die Territorien des Fürstentums Rügen	177
Edelfreie Herrschaften in der nördlichen Mark und askanische Expansion	178
Die Prignitz	180
Die Territorien im 13. Jahrhundert	183
Das Land Mecklenburg während der „ersten Hauptlandesteilung“ 1229/38	183
Die Erwerbungen bis 1240	186
Der Erwerb von Circipanien durch die Mecklenburger und der Streit um Güstrow	186
Das Ende der Herrschaft Parchim	188
Die Herrschaft Werle bis 1290	190
Die erste Landesteilung im Haus Werle und der Werlesche Vaternord	192
Die Grafschaft Loitz	194
Die Grafschaft Gützkow	195
Die Grafschaft Streu und der bischöfliche Besitz auf Rügen	195
Das späte Mittelalter: Land und Landschaft als Spielball landesherrlicher Interessen	195
Die dänische Expansion	196
Das Ende der Herrschaft Rostock	198
Die Entwicklung an der Grenze zur Mark	199
Der Erwerb des Landes Stargard	200
Mecklenburgische Expansionen in die Prignitz und die Uckermark	202
Das Ende der Herrschaft Rügen	203
Die pommersche Expansion in der Uckermark	205
Das Ende der Grafschaft Dannenberg	206
Das Ende der Grafschaft Schwerin	206
Der Erwerb des Landes Grabow	207
Der Lüneburger Erbfolgekrieg und der Erwerb von Dömitz	207
Der Erwerb von Strelitz und Fürstenberg	208
Die Grafschaft Fürstenberg	209
Mecklenburgs Aktivitäten im Land Lychen	209
Die Herzogswürde und die Landesteilung in Mecklenburg von 1352	210
Landesteilungen im Fürstentum Werle	211
Pommersche Landesteilungen seit 1295	212
Die brandenburgischen Landesteilungen	214
Die Teilungen in der Grafschaft Holstein	214
Landesteilungen im Herzogtum Sachsen	216
Teilungen in der Grafschaft Dannenberg	216
Teilungen in der Grafschaft Schwerin	217
Landesteilungen im Fürstentum Rügen	217
Pfandherrschaften im Land Werle	217
Pfandherrschaften in Mecklenburg	219
Gebietsverluste Mecklenburgs im 15. Jahrhundert	220
Ausblick: Mecklenburg und Pommern in der frühen Neuzeit	220
Mecklenburg, Werle und Stargard	220
Pommerns Territorium im 15. Jahrhundert	222
Die Landesteilungen der frühen Neuzeit	222

Zusammenfassung	223
Abstract	225
Quellen und Literatur	227
Gedruckte Quellen	227
Literatur	229
Alphabetisches Ortsverzeichnis	251